Johannes-Gutenberg-Schule

Integrierte Gesamtschule des Kreises Groß-Gerau

Schule mit Ganztagsangebot

Hausaufgabenkonzept

1. Rechtliche Grundsätze zu den Hausaufgaben

§ 35 VOGSV Hausaufgaben

(1) Das Schwergewicht der Arbeit der Schule liegt im Unterricht. Hausaufgaben ergänzen die Unterrichtsarbeit durch Verarbeitung und Vertiefung von Einsichten und durch Anwendung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Sie können auch zur Vorbereitung neuer Unterrichtsstoffe dienen, sofern die altersmäßigen Voraussetzungen und Befähigungen der Schülerinnen und Schüler dies zulassen. Hausaufgaben sind bei der Leistungsbeurteilung angemessen zu berücksichtigen.

(2) Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad der Hausaufgaben sollen dem Alter und dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler angepasst sein. Hausaufgaben sollen so vorbereitet und gestellt werden, dass sie ohne außerschulische Hilfe in angemessener Zeit bewältigt werden können. Bei der Erteilung von Hausaufgaben soll die tägliche Gesamtbelastung der Schülerinnen und Schüler und ihr Recht auf individuell nutzbare Freizeit angemessen berücksichtigt werden. Die Schulkonferenz beschließt auf dieser Grundlage Grundsätze für die Hausaufgaben im Rahmen eines schuleigenen Konzepts (§ 129 Nr. 5 Hessisches Schulgesetz). Die Klassenkonferenz oder die Lehrkräfte einer Lerngruppe stimmen sich über den Umfang der Hausaufgaben untereinander ab (§ 135 Abs. 1 Nr. 3 Hessisches Schulgesetz).

(3) Hausaufgaben sind in den Unterricht einzubeziehen und zumindest stichprobenweise regelmäßig zu überprüfen. Ein schriftliches Abfragen der Hausaufgaben, beispielsweise in der Form von Vokabelarbeiten, ist zulässig, wenn es sich auf die Hausaufgaben der letzten Unterrichtswoche bezieht, nicht länger als 15 Minuten dauert und nicht die Regel darstellt.

2. Art und Umfang der Hausaufgaben

Ein Ziel von Hausaufgaben ist, dass Schülerinnen und Schüler lernen, eigenverantwortlich Aufgaben zu erfüllen. Dafür benötigen die Kinder jedoch hin und wieder einen Anstoß – sie müssen merken, dass es uns etwas bedeutet, dass sie ihre Aufgaben erledigen. Das schließt Lob und Mahnungen ein. Machen Sie Ihrem Kind klar, dass Hausaufgaben wichtig sind, da sie die Unterrichtsarbeit ergänzen. Sie verarbeiten und vertiefen den Unterrichtsstoff.

Dabei sollen Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad der Hausaufgaben dem Alter und dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler angepasst sein. Da das Schwergewicht der Arbeit der Schule im Unterricht liegt und Hausaufgaben die Unterrichtsarbeit lediglich ergänzen sollen, soll bei der Erteilung von Hausaufgaben die tägliche Gesamtbelastung der Schülerinnen und Schüler und ihr Recht auf Freizeit angemessen berücksichtigt werden.

In der Regel sollten folgende Arbeitszeiten für die täglichen Hausaufgaben nicht überschritten werden:

60 Minuten in den Jahrgangsstufen 5 bis 8

90 Minuten in den Jahrgangsstufen 9 und 10.
Hausaufgaben sind bei der Leistungsbeurteilung angemessen zu berücksichtigen. Sie sind in den Unterricht einzubeziehen und zumindest stichprobenweise regelmäßig zu überprüfen. So genannte Hausaufgabenüberprüfungen, also ein schriftliches Abfragen der Hausaufgaben, sind zulässig, wenn sie sich auf die Hausaufgaben der letzten Unterrichtswoche beziehen, nicht länger als 15 Minuten dauern und nicht die Regel darstellen.

3. Vereinbarungen für Hausaufgaben an der Johannes-Gutenberg-Schule

Die unter 3.1. und 3.2. folgenden Vereinbarungen gelten sowohl für die Erledigung der Hausaufgaben zu Hause, als auch für die Hausaufgabenzeiten der Betreuung.

3.1. Grundsätze

- Hausaufgaben[1] werden von den Lehrkräften im Schulportal notiert.
- HA sind für alle Kinder verpflichtend.
- HA werden im Unterricht besprochen und vertiefen und festigen gelerntes Wissen.
- HA sind selbständig zu erledigen.
- Sie sind vollständig und ordentlich anzufertigen.
- Der Umfang, die Art und der Schwierigkeitsgrad der HA können differenziert werden.
- HA werden bei der Leistungsbeurteilung berücksichtigt.
- Ein schriftliches Abfragen der HA ist zulässig und darf die Dauer von 15 Minuten nicht überschreiten.
- Die HA werden in der Schule kontrolliert.
- Bei Problemen mit den HA können sich die Erziehungsberechtigten an die jeweiligen Fachlehrkräfte über das Schulportal wenden.

3.2. Grundsätze die neben den Hauaufgaben zu Hause zu leisten sind

- Vokabeln abschreiben und lernen.
- Das Nacharbeiten des Unterrichtsstoffs.
- Die Vorbereitung für eine Klassenarbeit/ Lernkontrolle.

3.3. Jahrgangsbezogene Regelungen

<u>Jahrgänge 5, 6 und 7</u>

- Nur HA in den Hauptfächern Mathe, Deutsch, Englisch und im WPU Französisch.
- Keine HA an Tagen mit Nachmittagsunterricht auf den nächsten Tag.
- Keine HA von Freitag auf Montag.
- Pro Fach ca. 20 Minuten Hausaufgabenzeit.
- Betreuungskinder erledigen HA in der Betreuung.

<u>Jahrgänge 8, 9 und 10</u>

- HA in allen Fächern (angepasst an die entsprechende Niveaustufe)

[1] Im fortlaufenden Text wird das Wort „Hausaufgaben“ mit HA abgekürzt

3.4. Hausaufgaben in der Betreuung

- Die Hausaufgabenzeit in der Betreuung beginnt um 13.30 Uhr nach dem Mittagessen und endet um 14.30 Uhr und ist für die 5. und 6. Klassen vorgesehen.
- Sie findet in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung statt und die Betreuerinnen und Betreuer leiten diese an.
- Die Betreuerinnen und Betreuer versuchen die Kinder beim Erledigen der Hausaufgaben zu unterstützen und Verständnisfragen zu klären, jedoch werden die Hausaufgaben nicht auf Richtigkeit überprüft bzw. korrigiert.
- Jedes Kind ist für die Vollständigkeit seiner Hausaufgabenmaterialien selbst verantwortlich.
- Die Nachmittagsbetreuung ist keine Nachhilfe.
- Hat ein Kind keine Hausaufgaben auf, so verbleibt es in der Betreuung und erhält Leseübungen oder kann sich individuell mit dem Unterrichtsstoff auseinandersetzen (z.B. für eine Klassenarbeit lernen).
- Wurden die Hausaufgaben während der einstündigen Hausaufgabenzeit nicht fertiggestellt, so vermerkt dies die Betreuung durch eine kurze Notiz unter den Hausaufgaben.

5 einfache Regeln für die Kinder in der Hausaufgabenzeit

1. Ich schaue im Schulportal nach, was ich aufhabe.
2. Ich fange sofort an und melde mich, wenn ich Hilfe brauche!
3. Ich verhalte mich leise und bleibe auf meinem Platz sitzen!
4. Ich achte darauf, dass ich meine Hausaufgabenmaterialien stets dabeihabe, um meine Hausaufgaben ordentlich zu machen.
5. Meinen Sitzplatz verlasse ich nach der Hausaufgabenzeit sauber und ordentlich.
6. Ich weiß, dass zu jeder Zeit die allgemeinen Schul- und Betreuungsregeln gelten.

4. Hausaufgabentipps für die Eltern zu Hause

Die folgenden Tipps sollen helfen, unnötigen Stress bei den Hausaufgaben zu vermeiden und Ihnen Anregungen geben, wie Sie Ihr Kind erfolgreich bei den Hausaufgaben unterstützen können. Die Kinder sollten nach der Grundschule in der Lage sein, Hausaufgaben eigenständig zu erledigen. Jedoch benötigen einige Kinder auch nach dem Schulwechsel noch Unterstützung. Eltern sollen also gerne helfen, wenn ihre Kinder danach fragen. Jedoch sollte diese Unterstützung bei den Kindern dazu führen, selbst zu denken und Sie sollten die Ergebnisse nicht einfach vorsagen. Vielmehr sollten Sie Ihrem Kind Tipps geben, wie es die Aufgaben selbst lösen kann. Daher sollten Sie für Rückfragen Ihres Kindes stets in der Nähe sein, müssen aber nicht dauerhaft neben Ihrem Kind sitzen, wodurch es lernt, eigenständig zu lernen. Die Kontrolle der Hausaufgaben findet in der Schule statt, wo die Kinder dann auch Rückmeldung erhalten, ob sie diese erfolgreich und ordentlich gemacht haben.
weitere wichtige Tipps:

- Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, wann die Hausaufgaben sinnvoll in den Tag integriert werden können. Wann kann es am besten lernen und sich konzentrieren? Wann ist die beste Zeit am Tag dafür?
- Suchen Sie mit Ihrem Kind nach einem ruhigen Ort, an dem Ihr Kind ungestört lernen kann. Alle notwendigen Materialien sollten bereitliegen und der Schreibtisch aufgeräumt sein.

- Lob ist der beste Lernmotor: Erkennen Sie Erfolge Ihres Kindes an und loben es dafür.
- Jegliche Gegenstände oder Situationen, die Ihr Kind ablenken könnten, sollten entfernt und vermieden werden: Handy, Fernsehen, Radio, Spielsachen etc. Das kann auch ein Anreiz für Ihr Kind sein, zügig mit den Hausaufgaben fertig zu werden.
- Reagieren Sie, wenn Sie merken, dass Ihr Kind sich gerade nicht konzentrieren kann, indem Sie eine kurze Pause einbauen und Ihr Kind sich körperlich betätigen kann.
- Ihr Kind sollte immer mit den Hausaufgaben beginnen, die am leichtesten fallen.
- Hat Ihr Kind öfter Schwierigkeiten mit den Hausaufgaben, sollten Sie sich bei der jeweiligen Lehrkraft melden.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht länger als eine Stunde am Tag Hausaufgaben macht. Sollte Ihr Kind nicht fertig werden, vermerken Sie dies kurz im Hausaufgabenheft für die Lehrkraft.

5. Hausaufgabentipps für Kinder

1. In der Schule mitdenken und mitmachen!
Das spart Zeit bei den Hausaufgaben und gleichzeitig geht die Zeit in der Schule schneller rum. Schreibe dir die Hausaufgaben auf, damit du weißt was zu tun ist!

2. Gleich gemacht und schneller fertig!
Wenn du die Hausaufgaben gleich an dem Tag, an dem du sie aufbekommen hast, erledigst, kannst du dich noch an alles aus dem Unterricht besser erinnern und die Hausaufgaben gehen schneller und einfacher.

3. Der richtige Zeitpunkt
Jeder Mensch hat einen anderen Zeitpunkt, an dem er gut anfangen kann zu lernen. Finde heraus, wann du gut mit den Hausaufgaben starten kannst.

4. Mit Platz und Licht geht´s leichter!
Wenn du deinen Schreibtisch aufgeräumt hast, hast du Platz für die Sachen, die du brauchst. Achte auch darauf, dass es hell genug ist, damit deine Augen nicht so schnell müde werden.

5. Habe alles, was du für die Hausaufgaben brauchst, griffbereit!
Lernen macht keinen Spaß, wenn man dauernd aufstehen muss, um das Hausaufgabenmaterial zu suchen. Lege deshalb alles, was du für die Hausaufgaben brauchst, auf deinen Schreibtisch.

6. Ruhe für dich!
Sorge dafür, dass du nicht gestört wirst. Sag deiner Familie, dass du Hausaufgaben machst und nicht gestört werden möchtest.

7. Zuerst das Einfache!
Starte mit den leichten Hausaufgaben. Die schwierigeren Aufgaben kommen danach.

8. Pause!
Wenn du merkst, dass du nicht mehr konzentrieren kannst, mach eine kurze Pause (5-10min). Frische Luft, Lockerungsübungen und das Lüften des Zimmers helfen dir dabei, dich wieder konzentrieren zu können.